

Auf einen Blick

Über den Autor	9
Einführung	23
Teil I: Grundlagen des politischen Systems	29
Kapitel 1: Zu Beginn einige wichtige Begriffe.	31
Kapitel 2: Historisches: Vergangene politische Systeme	43
Kapitel 3: Das Grundgesetz: Grundlegende Spielregeln des politischen Systems ...	61
Teil II: Organisierte Interessenvermittlung und Medien	73
Kapitel 4: Interessengruppen und Verbände.	75
Kapitel 5: Politische Parteien	87
Kapitel 6: Medien und Politik	101
Teil III: Die Verfassungsorgane auf Bundesebene	113
Kapitel 7: Der Deutsche Bundestag	115
Kapitel 8: Die Bundesregierung	139
Kapitel 9: Bundesrat, Bundespräsident und Bundesverfassungsgericht	153
Teil IV: Politik im Bundesstaat	169
Kapitel 10: Das deutsche Mehrebenensystem	171
Kapitel 11: Die Regierungssysteme der Länder	185
Kapitel 12: Die kommunale Ebene	201
Kapitel 13: Politik und Verwaltung	213
Teil V: Europäische und internationale Einflüsse	229
Kapitel 14: Die Europäisierung des politischen Systems	231
Kapitel 15: Außenpolitik und das politische System	263
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	279
Kapitel 16: Der Politikzyklus: Die (nicht ganz zehn) Phasen der Politikgestaltung ...	281
Kapitel 17: Zehn Irrtümer über das politische System Deutschlands	285
Kapitel 18: Die (zehn und zwei) bisherigen Bundespräsidenten	293
Kapitel 19: Die (fast zehn) bisherigen Bundeskanzler	299
Kapitel 20: Zehn deutsche Parteien	305
Kapitel 21: Zehn Interessenverbände	311
Kapitel 22: Zehn Bücher zum Weiterlesen	317
Stichwortverzeichnis	323



Inhaltsverzeichnis

Über den Autor	9
Widmung	9
Danksagungen	9
Einführung	23
Über dieses Buch	23
Törichte Annahmen über die Leserinnen und Leser	24
Konventionen in diesem Buch	25
Wie dieses Buch aufgebaut ist	25
Teil I: Grundlagen des politischen Systems	25
Teil II: Organisierte Interessenvermittlung und Medien	26
Teil III: Die Verfassungsorgane auf Bundesebene	26
Teil IV: Politik im Bundesstaat	26
Teil V: Europäische und internationale Einflüsse	26
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	26
Was Sie nicht lesen müssen	26
Symbole in diesem Buch	27
Wie es weitergeht	27
TEIL I	
GRUNDLAGEN DES POLITISCHEN SYSTEMS	29
Kapitel 1	
Zu Beginn einige wichtige Begriffe	31
Eine Annäherung an den Begriff »Politik«	31
Kollektiv-verbindliche Entscheidungen für das Gemeinwesen	32
Polity, politics und policy	33
Der Staat – mehr als politische Institutionen	33
Politische Spielräume bei der Anerkennung von Staaten	34
Deutschland als Staat	35
Ein föderales Staatswesen	36
Das politische System	36
Ein Teilsystem der Gesellschaft	37
Grundlegende Aufgaben und Funktionen	37
Demokratie – ein vieldeutiger Begriff	38
Selbstbestimmung als Kernprinzip	38
Merkmale moderner Demokratien	39
Faire Verfahren	40
Die Fachdisziplin Politikwissenschaft	41
Politikwissenschaftliche Teilbereiche	41

Kapitel 2	
Historisches: Vergangene politische Systeme	43
Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	44
Der Deutsche Bund	45
Organisation und Politik	45
Fortschritte und Rückschritte	46
Das Deutsche Kaiserreich	47
Die Reichsgründung	48
Die wichtigsten Verfassungsorgane	48
Eine politische Teilmodernisierung	49
Die Weimarer Republik	50
Die demokratische Reichsverfassung	50
Verfassungsorgane und Gesetzgebung	50
Die Grundrechte: Weitreichend, aber schlecht geschützt	52
Das Dritte Reich	53
Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik	53
Die Machtergreifung	54
Die weitere Etablierung der Diktatur	55
Die Deutsche Demokratische Republik	56
Nicht ganz eindeutig: Die Verfassung von 1949	57
Durch und durch sozialistisch: Die Verfassung von 1968	58
Revolution und Wiedervereinigung	59
Kapitel 3	
Das Grundgesetz: Grundlegende Spielregeln des politischen Systems	61
Der Weg zum Grundgesetz	62
Der Parlamentarische Rat	62
Von der vorläufigen zur gesamtdeutschen Verfassung	63
Die deutsche Verfassung im Überblick	64
Die Grundrechte	65
Die Grundrechte in Kürze	66
Das System des Grundrechtsschutzes	68
Die Staatsstrukturprinzipien	69
Verfassungsrechtliche Lehren aus Weimar	71
Eine wehrhafte Demokratie	71
Kernelemente der Verfassung	71
TEIL II	
ORGANISIERTE INTERESSENVERMITTLUNG UND MEDIEN	73
Kapitel 4	
Interessengruppen und Verbände	75
Organisierte Interessen und Lobbyismus	75
Verschiedene Formen von Interessenorganisationen	76
Arbeitsweise der Gruppierungen	76
Ressourcen der Organisationen	77
Interne Verfahrensgrundlage	78

Verbände Vielfalt: Eine neue Entwicklung	78
Rechtliche Grundlagen	79
Aufgaben von Interessengruppen	80
Vielfalt der Organisationen	80
Arbeits- und Wirtschaftsbereich	80
Sozialer Bereich	81
Sonstige Organisationen	81
Strukturen und Entwicklungen von Interessengruppen	82
Politische Einflussnahme durch Interessengruppen	83
Verbände und Abgeordnete	83
Verbände und die Ministerialverwaltung	84
Immer gut für Protesthandlungen: Soziale Bewegungen und Bürgerinitiativen	84
Einige kritische Anmerkungen zur Rolle von Verbänden	85
Der Einfluss organisierter Interessen: schwer zu verallgemeinern	85

**Kapitel 5
Politische Parteien** **87**

Parteien als Interessenorganisationen	88
Rechtliche Grundlagen	88
Parteien im Verfassungstext und in der Verfassungsrealität	88
Pflicht zur Verfassungstreue	89
Das Parteiengesetz	90
Parteienfinanzierung: Der ewige Kampf ums Geld	91
Grundprinzipien der Parteienfinanzierung	91
Eckpunkte der staatlichen Parteienfinanzierung	92
Kontrolle und Strafen bei Verstößen	93
Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems	94
Deutsches Kaiserreich, Weimarer Republik und DDR	94
Die alte Bundesrepublik	95
Das wiedervereinigte Deutschland	96
Die Piratenpartei – eine (vorerst) gescheiterte Zukunftspartei?	97
Programmatische Ausrichtungen	97
Innenleben der Parteien	98
Aufbau und Strukturen	98
Prozesse und Entwicklungen	99

**Kapitel 6
Medien und Politik** **101**

Die Deutschen und die Medien	101
Rechtliche Grundlagen	102
Meinungs- und Pressefreiheit und ihre Grenzen	103
Ihr gutes Europarecht	103
Die Vielfalt der Medien	104
Medien in der pluralistischen Demokratie	104
Zeitungen und Zeitschriften	105
Zwischen zwei Buchdeckeln	106
Öffentlich-rechtliche Funkmedien	107

16 Inhaltsverzeichnis

Private Fernseh- und Radiosender	108
Chancen und Grenzen der Medienvielfalt im Internet.....	108
Zur Rolle der Medien im politischen System.....	110
Gewünschte Funktionen der Medien	110
Funktionsprobleme in der Mediendemokratie	111
Journalisten als politische Akteure	112

TEIL III DIE VERFASSUNGSORGANE AUF BUNDESEBENE 113

Kapitel 7 Der Deutsche Bundestag 115

Grundlagen des Parlamentsbetriebs	115
Zentrale Aufgaben des Bundestags	116
Regierungsmehrheit und Opposition	116
Aufgabenverteilung zwischen Mehrheit und Minderheit.....	117
Die Wahl der Bundestagsabgeordneten	117
Grundprinzipien des Wahlrechts.....	118
Eine personalisierte Verhältniswahl	119
Sperrklausel und Grundmandatsklausel	120
Berechnung und Verteilung der Mandate	121
Von der Wahlkreiskandidatur oder dem Listenplatz zum Mandat.....	121
Zum Wahlverhalten der Deutschen	122
Der Wettbewerb um die Wählerstimmen	123
Binnenorganisation des Parlaments.....	124
Bundestagspräsidentin und Parlamentsverwaltung	124
Arbeitsteilung bei der Parlamentsorganisation.....	125
Ausschüsse und weitere parlamentarische Gremien.....	125
Hilfsdienste für die Abgeordneten	127
Fraktionen: Der parlamentarische Arm der Parteien.....	128
Fraktionszwang und freies Mandat.....	129
Die Artikulationsfunktion des Parlaments.....	129
Der Bundestag als Wahlorgan.....	131
Die Kontrollfunktion der Volksvertretung	132
Kontrolle als Domäne der Opposition	132
Parlamentarische Kontrolle und Mitsteuerung.....	133
Der Gesetzgebungsprozess auf Bundesebene	134
Gesetzesvorlagen aus unterschiedlichen Quellen	134
Beratungsphasen im Bundestag	134
Der Bundesrat entscheidet mit	136
Ausfertigung und Inkrafttreten der Gesetze	137

Kapitel 8 Die Bundesregierung 139

Funktionen und Beschränkungen der Regierung.....	139
Zentrale Aufgaben der Exekutive.....	140
Die begrenzte Macht der Bundesregierung.....	140

Strukturprinzipien der Bundesregierung	141
Das Kanzlerprinzip: Die herausgehobene Stellung des Regierungschefs ..	142
Das Kabinettsprinzip: Die Bundesregierung als ein kollektives Organ	144
Das Ressortprinzip: Arbeitsteilung in der Bundesregierung	144
Die eingeschränkte Rolle des Bundeskabinetts	146
Organisatorische und parteipolitische Gründe	146
Verlagerung von Entscheidungen in informelle Gremien	147
Politische Verwaltung: Die Ministerialbürokratie	148
Die bürokratische Organisation der Ministerien	148
Führungsebenen zwischen Politik und Verwaltung	148
Referate und die Entstehung von Gesetzentwürfen	149
Zwischen positiven Anreizen und Ämterpatronage	150

**Kapitel 9
Bundesrat, Bundespräsident und
Bundesverfassungsgericht 153**

Der Bundesrat	154
Organisation und Kompetenzen der Länderkammer	154
Folgen des Bundesrats für das Regierungssystem	157
Der Bundespräsident	159
Organisation und Kompetenzen des Staatsoberhauptes	160
Einfluss des Bundespräsidenten auf das Regierungssystem	162
Das Bundesverfassungsgericht	163
Organisation und Kompetenzen des Verfassungsgerichts	163
Folgen des Bundesverfassungsgerichts für das Regierungssystem	166

**TEIL IV
POLITIK IM BUNDESSTAAT 169**

**Kapitel 10
Das deutsche Mehrebenensystem 171**

Die Bundesrepublik: Mehr als ein dezentralisierter Einheitsstaat	172
Das Bund-Länder-Verhältnis nach dem Grundgesetz	173
Vorgaben für Länder und Kommunen	173
Aufgaben für und Aufsicht durch den Bund	173
Die Finanzverfassung	174
Verflechtung bei der Steuergesetzgebung	175
Finanzhilfen und Länderfinanzausgleich	176
Haushalte in Ordnung halten	176
Gesetzgebung und Gesetzesausführung im Bundesstaat	177
Die Ausführung der Bundesgesetze	178
Zentralistische Entwicklung im Bundesstaat	179
Der Bundesrat zwischen Bundes- und Landespolitik	180
Kooperation der Exekutiven im Mehrebenensystem	181
Vielfältiges Mitentscheiden der Landesregierungen	182
Koordination der Länder untereinander	182

Kapitel 11	
Die Regierungssysteme der Länder	185
Die Länder und ihre Territorien	186
Ein Überblick über die Länder	186
Das Instrument der Länderneugliederung	187
Die Landesverfassungen	188
Vorgaben für die Verfassungen der Länder	188
Verfahren zur Änderung der Landesverfassungen	189
Die Regierungen der Länder	189
Zusammensetzung und Amtsdauer	190
Regierungsarbeit und -organisation	191
Parlamente und Gesetzgebung	191
Organisation der Volksvertretungen auf Landesebene	191
Parlamentarische Gesetzgebung	193
Direkte Demokratie: Auf Landesebene möglich	194
Vom Beschluss zum Gesetz	195
Wahlssysteme in den Ländern	195
Gerichte in den Bundesländern	196
Ordentliche Gerichtsbarkeit und Fachgerichtsbarkeit	197
Die Verfassungsgerichte der Länder	197
Parteiensysteme auf Landesebene	198
Unterschiede zwischen Bund und Ländern	198
Die Regierungssysteme und die Parteiendimension	199

Kapitel 12	
Die kommunale Ebene	201
Kommunen in Deutschland	202
Die Kommunen als Teile der Länder	202
Grundgesetzliche Vorgaben für die Kommunalpolitik	203
Aufgaben der Kommunen	204
Die Kommunen als Dienstleister	205
Die Kommunalverfassungen	206
Unterschiede zwischen den Ländern trotz Vereinheitlichung	207
Wahlssysteme auf kommunaler Ebene	208
Direkte Demokratie in den Kommunen	209
Politische Prozesse auf kommunaler Ebene	211
Zwischen Kooperation und Konkurrenz	211

Kapitel 13	
Politik und Verwaltung	213
Das politisch-administrative System	214
Konzepte von Verwaltung	215
Der Aufbau der Verwaltung	216
Die Bundesverwaltung	217
Die Landesverwaltung	218
Die Kommunalverwaltung	219
Formen des Verwaltungshandelns	219

Finale und konditionale Programmierung von Entscheidungen	220
Rationale und begrenzt rationale Planung	220
Umsetzung politischer Entscheidungen	221
Beratung von Politik und Verwaltung	222
Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung	222
Personal im öffentlichen Dienst	223
Beamte und Angestellte	224
Führungskräfte in der öffentlichen Verwaltung	225
Kontrolle der Verwaltung	225
Formen der Verwaltungskontrolle	226

**TEIL V
EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE EINFLÜSSE 229**

**Kapitel 14
Die Europäisierung des politischen Systems 231**

Zur Entwicklung der europäischen Integration	232
Die Europäischen Gemeinschaften	232
Ein einzigartiges politisches Gebilde	233
Verträge und Beitritte	234
Werte und Ziele	236
Die EU-Institutionen	237
Das Europäische Parlament	238
Rat und Europäischer Rat	239
Kommission und Gerichtshof	241
Europäische Zentralbank und Rechnungshof	243
Weitere EU-Einrichtungen	244
Rechtsetzung in der EU	245
Primärrecht und Sekundärrecht	247
Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren	248
Aufgabenverteilung im europäischen Mehrebenensystem	249
Von der sektoralen zur sektorübergreifenden Integration	250
Politikfelder zwischen EU und Mitgliedstaaten	251
Die europäische Integration aus Sicht des Grundgesetzes	253
Anforderungen des Demokratieprinzips	254
Das Bundesverfassungsgericht formuliert Grenzen	255
Europäisierte Institutionen und Politikfelder	255
Verfassungsorgane unter Europäisierungsdruck	256
Europäisierte Interessenvermittlung	258
Politik in Deutschland und der EU im Vergleich	259
Die EU: ein bürokratisches Monster?	260

**Kapitel 15
Außenpolitik und das politische System 263**

Besonderheiten internationaler Politik	264
Politik unter den Bedingungen von Anarchie	264
Völkerrecht und staatliches Recht	265

Die innerstaatliche Organisation der deutschen Außenpolitik	267
Verfassungsrechtliche Grundlagen außenpolitischen Handelns	268
Akteure und Prozesse in der Außenpolitik	269
Vom Vertragsschluss bis zur innerstaatlichen Geltung	271
Internationale Organisationen	272
Internationale Organisationen als politische Systeme	273
Das Beispiel Europarat	275
Das Beispiel OECD	276
Das Beispiel Vereinte Nationen	277

**TEIL VI
DER TOP-TEN-TEIL 279**

**Kapitel 16
Der Politikzyklus: Die (nicht ganz zehn) Phasen der
Politikgestaltung 281**

Definition eines Problems	281
Platzierung des Themas auf der politischen Agenda	282
Ausarbeitung eines politischen Instruments	282
Politikentscheidung und -legitimierung	283
Umsetzung einer politischen Entscheidung	283
Überprüfung der Maßnahmen	283
Beendigung eines politischen Instruments	284

**Kapitel 17
Zehn Irrtümer über das politische System Deutschlands 285**

Die Politiker sind doch eh alle korrupt	285
Politiker machen ohnehin nur das, was ihre Partei will	286
Das Parlament kontrolliert die Regierung gar nicht	287
Politik wird nicht mehr im Parlament gemacht	287
Es wäre besser, wenn die Politiker nicht ständig streiten würden	288
Die Medien berichten nur im Interesse der politischen Klasse	289
Während der Corona-Pandemie gab es keine Demokratie	290
Die Politik kann alle/keine Probleme lösen	290
Politik kann man eh nicht verstehen	291
Ich kann eh nichts verändern	292

**Kapitel 18
Die (zehn und zwei) bisherigen Bundespräsidenten 293**

Theodor Heuss	293
Heinrich Lübke	294
Gustav Heinemann	294
Walter Scheel	294
Karl Carstens	295
Richard von Weizsäcker	295
Roman Herzog	296
Johannes Rau	296

Horst Köhler	296
Christian Wulff	297
Joachim Gauck	297
Frank-Walter Steinmeier	298

Kapitel 19
Die (fast zehn) bisherigen Bundeskanzler 299

Konrad Adenauer	299
Ludwig Erhard	300
Kurt Georg Kiesinger	300
Willy Brandt	301
Helmut Schmidt	301
Helmut Kohl	302
Gerhard Schröder	302
Angela Merkel	303
Olaf Scholz	304

Kapitel 20
Zehn deutsche Parteien 305

Die SPD	305
Die CDU	306
Die CSU	306
Die FDP	307
Bündnis 90/Die Grünen	307
Die Linke	308
Die AfD	308
Freie Wähler	309
Das BSW	309
Die Heimat (vormals NPD)	309

Kapitel 21
Zehn Interessenverbände 311

Deutscher Gewerkschaftsbund	311
Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände	312
Bundesverband der Deutschen Industrie	312
Deutscher Bauernverband	312
Deutscher Beamtenbund	313
Verbraucherzentrale Bundesverband	313
Bund der Steuerzahler	313
Allgemeiner Deutscher Automobil-Club	314
Greenpeace Deutschland	314
Deutscher Städtetag	314

Kapitel 22
Zehn Bücher zum Weiterlesen 317

Ein Standardwerk zum politischen System	317
Regierungssystem und Politikfelder	318

22 Inhaltsverzeichnis

Verfassungsgeschichte kompakt.....	318
Regierungssysteme der Länder.....	318
Politik in den Kommunen.....	318
Verwaltung und Politik.....	318
Das europäisierte Regierungssystem.....	318
Internationale Politik im Überblick.....	319
Wie Politik entsteht.....	319
Eine andere Politik ist möglich.....	319
Stichwortverzeichnis.....	323